

## **FRIWO mit erwarteter solider Entwicklung nach neun Monaten – die strategische Weiterentwicklung verläuft nach Plan**

- Neunmonatsumsatz bei 61,0 Mio. Euro erwartungsgemäß unter Vorjahr
- Ausgewiesenes EBIT dank Einmaleffekten aus Portfolioverkäufen bei 12,6 Mio. Euro (9M-2024: -2,9 Mio. Euro) – bereinigtes vergleichbares Ergebnis bei 1,0 Mio. Euro
- Auftragseingang bei soliden 65,5 Mio. Euro
- Ausblick 2025 konkretisiert: Umsatz nach Abschluss der Portfoliotransaktionen zwischen 75 und 85 Mio. Euro und ein ausgeglichenes operatives EBIT sowie hoher Einmalgewinn aus Desinvestments erwartet

**Ostbevern, 6. November 2025** – FRIWO – ein international agierender Produkt- und Systemanbieter von Stromversorgungen und Ladetechnik – ist operativ weiter auf Kurs, seine kommunizierten Jahresziele in einem konjunkturell herausfordernden und von Sondereffekten geprägten Geschäftsjahr zu erreichen. So lag der Neunmonatsumsatz nach der konjunkturbedingt erwarteten Abschwächung per Ende des dritten Quartals bei 61,0 Mio. Euro (9M-2024: 64,4 Mio. Euro). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in 2025 ein umsatzmindernder Effekt aus der Anwendung der Bilanzierungsvorschriften für die Umsatzrealisierung (IFRS 15) von -6,8 Mio. Euro angefallen ist und der Konzernumsatz damit vergleichbar deutlich über Vorjahr ausgefallen wäre. Das Bruttoergebnis wurde dank spürbar gesunkener Personal- und Materialkosten und aufgrund des verbesserten Produktmixes um annähernd die Hälfte verbessert. Beim EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) wäre ohne die in diesem Berichtszeitraum anfallenden unterschiedlichen Einmaleffekte, vor allem aus der Veräußerung der Minderheitsanteile am Joint-Venture in Indien, sowie der Insolvenz eines Zulieferers, ein Plus von 1,0 Mio. Euro erzielt worden. Der vergleichbare Vorjahreswert lag bei -1,8 Mio. Euro. Das ausgewiesene EBIT sprang im Jahresvergleich von -2,9 Mio. Euro auf 12,6 Mio. Euro. Das Ergebnis nach Steuern sprang entsprechend von -5,7 Mio. Euro auf 8,7 Mio. Euro. Die Erlöse aus der Ende Oktober ebenfalls abgeschlossenen Transaktion des Hutschienengeschäfts fallen erst im vierten Quartal an. Der Auftragseingang lag zum 30. September 2025 bei soliden 65,5 Mio. Euro, der Auftragsbestand bei 38,4 Mio. Euro.

### **Gesamtjahresziele 2025 konkretisiert**

Angesichts dieser erwarteten Entwicklung nach neun Monaten konkretisiert der Vorstand der FRIWO AG den Ausblick für das Gesamtjahr 2025. So wird mit einem Umsatz von 75 Mio. Euro bis 85 Mio. Euro (bislang 75 Mio. Euro bis 90 Mio. Euro) und einem ausgeglichenen operativen EBIT (ohne Einmaleffekte, bislang ausgeglichen) gerechnet. Aufgrund der hohen Einmalerlöse aus den nun mehr abgeschlossenen Veräußerungen des Hutschienengeschäfts (Closing Ende Oktober 2025) und des Joint-Venture-Anteils in Indien (Closing Anfang Juli 2025) erwartet FRIWO den Ausweis eines deutlichen Jahresgewinns.

„Wir sind sehr zufrieden mit den in diesem Jahr vollzogenen Transformationsschritten. Beide Portfoliotransaktionen wurden mit hohen Einmalerlösen abgeschlossen. Der Fokus auf Internationalisierung und Innovationen trägt bereits Früchte und wird in den kommenden Quartalen konsequent fortgesetzt“, kommentiert Dominik Woeffen, Vorstand der FRIWO AG. Seine Vorstandskollegin Ina Klassen ergänzt: „Die transaktionsbedingten Mittelzuflüsse haben uns einerseits den Abschluss unserer finanziellen Sanierung ermöglicht und stehen uns andererseits für die notwendigen Zukunftsinvestitionen in das geplante profitable Wachstum zur Verfügung.“

### **Gesundes finanzielles und bilanzielles Fundament**

Aufgrund der sehr deutlichen Reduzierung der Verschuldung und der getätigten Portfolioverkäufe ist die Bilanzsumme der FRIWO AG zum 30. September 2025 gegenüber dem Jahresende 2024 von 63,7 Mio. Euro auf 50,4 Mio. Euro gesunken. Dank der Einmalerlöse aus dem Verkauf des Indien-Joint-Ventures wurde das Eigenkapital deutlich auf 9,7 Mio. Euro (Ende 2024: 3,3 Mio. Euro) und die korrespondierende Eigenkapitalquote auf 19,2 % (Ende 2024: 5,3 %) erhöht. Diese wird sich bis zum Jahresende aufgrund der Mittelzuflüsse aus dem nunmehr abgeschlossenen Verkauf des Hutschienengeschäfts weiter auf mehr als 30 % verbessern. Nach Abschluss der finanziellen Sanierung des Konzerns im Juli 2025 verfügt die FRIWO damit über ein gesundes finanzielles und bilanzielles Fundament, um das geplante zukünftige Wachstum finanzieren zu können.

Die Mitarbeiterzahl ist zum Stichtag 30. September weiter auf 1.035 (Ende 2024: 1.206) gesunken; mehr als 90 % davon sind unverändert in den vietnamesischen Standorten tätig. Der Umzug der Konzernzentrale an einen modernen, für den geringeren Personalstand geeigneteren Standort in Ostbevern wurde wie kommuniziert am 1. September 2025 vollzogen.

### **Klarer Fokus auf mittelfristige Wachstumsziele**

FRIWO treibt den angestrebten Ausbau der Position als führender Systemanbieter von Stromversorgungslösungen konsequent voran. Die neu etablierte globale Vertriebsorganisation und die verstärkte Internationalisierung unter anderem in Nordamerika und Asien versprechen für die kommenden Jahre großes Potenzial. Die bereits erfolgreich bei bestehenden und potenziellen Neukunden präsentierten Produktneueinführungen stoßen auf großes Interesse. In den kommenden Quartalen plant das Unternehmen weitere technologische Weiterentwicklungen aus der gut gefüllten Innovationspipeline des Unternehmens. Diese sollen auch eine erweiterte Wertschöpfung durch zusätzliche technologieverwandte Aktivitäten vorantreiben. Vor diesem Hintergrund ist das Unternehmen zuversichtlich, mittelfristig nachhaltig zu wachsen und eine EBIT-Marge von mehr als 5 % zu realisieren.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf den Investor-Relations-Seiten von FRIWO unter: [www.friwo.com/de/about/investor-relations/](http://www.friwo.com/de/about/investor-relations/)

### **Kontakt Investor Relations und Medien**

FRIWO AG

Vivian Hage

+49 (0) 2532 81 0

[ir@friwo.com](mailto:ir@friwo.com)

Peter Dietz

+49 (0) 69 97 12 47 33

[dietz@gfd-finanzkommunikation.de](mailto:dietz@gfd-finanzkommunikation.de)

### **Über FRIWO:**

Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern/Westfalen ist ein internationaler Hersteller von technisch führenden Stromversorgungs- und Ladelösungen. FRIWO bietet eine ganze Reihe von Anwendungen mit maßgeschneiderten Systemen aus einer Hand. Das 1971 gegründete Unternehmen hat sich zu einem Komplettanbieter von anspruchsvollen und maßgeschneiderten Lösungen in den fünf Geschäftsfeldern E-Mobility, Transportation & Logistics, Medical & Healthcare Solutions, Industrial Applications, Specialized Tools & Equipment und Lifestyle Solutions entwickelt. Die Produktpalette umfasst technologisch hochwertige Stromversorgungen, Ladegeräten und Akkupacks. Mit modernen Entwicklungszentren, Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Europa, Asien und den USA ist FRIWO in allen wichtigen Märkten der Welt präsent. Die wichtigsten Kunden von FRIWO sind führende Marken in ihren jeweiligen Märkten und setzen auf FRIWO-Produkte, um ihren Kunden höchste Qualität zu bieten. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC GmbH & Co. KG, München. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter <https://www.friwo.com>.

## Der FRIWO-Konzern auf einen Blick

| in Mio. Euro                           | 9M-2025     | 9M-2024 | Q3-2025     | Q3-2024 |
|----------------------------------------|-------------|---------|-------------|---------|
| Umsatz                                 | <b>61,0</b> | 64,4    | <b>20,8</b> | 23,7    |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | <b>12,6</b> | -2,9    | <b>0,6</b>  | 0,1     |
| EBIT-Umsatzrendite in Prozent          | <b>20,6</b> | -4,5    | <b>2,9</b>  | 0,3     |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (PBT)       | <b>10,7</b> | -5,5    | <b>-0,1</b> | -0,8    |
| Ergebnis nach Steuern                  | <b>8,7</b>  | -5,7    | <b>0,0</b>  | -0,8    |
| Ergebnis je Aktie in Euro              | <b>1,02</b> | -0,66   | <b>0,00</b> | -0,09   |
| Investitionen                          | <b>0,9</b>  | 1,0     | <b>0,6</b>  | 0,5     |
| Auftragseingang                        | <b>65,5</b> | 67,2    |             |         |
| Auftragsbestand                        | <b>38,4</b> | 46,8    |             |         |

|                              | 30.09.2025   | 31.12.2024* |
|------------------------------|--------------|-------------|
| Bilanzsumme                  | <b>50,4</b>  | 63,7        |
| Eigenkapital                 | <b>9,7</b>   | 3,3         |
| Eigenkapitalquote in Prozent | <b>19,2</b>  | 5,3         |
| Mitarbeiter (Stichtag)       | <b>1.035</b> | 1.206       |

\*Anpassungen nach IAS 8 wurden vorgenommen und sind in den Anhangangaben (6b) des Geschäftsberichts 2024 erläutert.